

THALHEIMER Stadt Anzeiger

18. Januar 2017



Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de

Bürgermeister Nico Dittmann und die Kinder vom „Bienenkorb“ (Diakonisches Werk) eröffneten am 16.12.2016 nach erfolgter Sanierung die Zufahrtsstraße zum Kindergarten. (Foto: Red.)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2017 wird ein Jahr, das unter anderem dem Reformator Martin Luther gewidmet ist. Und so möchte ich uns Luthers Worte mitgeben:

„Wir sind immer auf dem Wege und müssen verlassen, was wir kennen und haben, und suchen, was wir noch nicht kennen und haben.“

Martin Luther ist mit dem Anschlag seiner Thesen vor 500 Jahren nicht nur als Reformator der Kirche bekannt geworden. Er steht außerdem dafür, mit Mut zur Kritik, nachhaltig Veränderungen geschaffen zu haben. In der Erkenntnis, immer auf dem Weg zu sein und sich nicht nach Erreichen eines Zieles auszuruhen, sehe ich Entwicklung und Fortschritt. Auf dem Weg zu sein, bedeutet aber auch, Unbekanntem und Unbekannten zu begegnen und es steht uns gut, diese Situation als Bereicherung zu sehen und nicht mit Misstrauen zu betrachten. Freuen wir uns auf Begegnungen und suchen wir Herausforderungen. Schauen wir zurück zu Erreichtem und nehmen unsere Erfahrungen von dort mit auf unseren Weg. Jeder kann sich so auf seine Weise, in seinem Beruf, in seiner Firma und im Verein, zusammen mit Freunden, Kollegen und Familie einbringen.

Was heißt das konkret? Hinter uns liegen Baumaßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung und vor uns die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen. Hinter uns liegt die Schließung des Erzgebirgsbades und vor uns die Planung des Projektes „Soziale Stadt“ zur Schaffung eines willkommenen Lebens- und Wohnumfeldes. Hinter uns liegt die erfolgreiche Deutsche Meisterschaft der Mädchen im Ringen und vor uns das 57. Internationale T(h)alheimer Treffen. So kann jeder zurück und auch nach vorn schauen und seine eigenen Etappenziele feststecken. Nur eines steht außer Zweifel: Allein wird es keiner schaffen.

Ich freue mich darauf, mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Thalheim/Erzgeb., mit den Firmeneinhabern, Handwerksmeistern und Händlern, mit den Lehrern, Erziehern und Kindern, mit den Kirchen- und Vereinsvorständen, mit allen, die stets mit guten Ideen und geschickten Händen dabei sind, also gemeinsam mit Ihnen die Aufgaben des neuen Jahres anzupacken. Suchen wir gemeinsam, „was wir noch nicht kennen und haben.“

Ihr Bürgermeister Nico Dittmann

Zuständige Behörde: Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb.	Ort, Tag: Thalheim/Erzgeb., den 09.01.2017
Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb.	Telefon: 03721-26237
Aktenzeichen: 785.04.1	

Zutreffendes ankreuzen (x) oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der

- ☒ Gemeindestraßen
☐ beschränkt - öffentliche Wege und Plätze
☐ öffentliche Feld- und Waldwege
☐ Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße:
Nr. 50 "Roßtaler Weg" Teilstück 1030/29 Bahnhöferring Robert-Koch-Straße/Roßtaler Weg

- Stadt/Gemeinde: Stadt Thalheim/Erzgeb. Landkreis: Erzgebirgskreis
 I. Anlass:
☐ Erstmalige Auslegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStVG)
☐ Widmung (§ 6 SächsStVG) ☐ Umstufung (§ 7 SächsStVG) ☒ Einziehung (§ 8 SächsStVG)
☐

II. Inhalt der Eintragung:

1. Roßtaler Weg Teilstück 1030/29
2. Teilstück von Flurstück 1030/29 Gemarkung Thalheim
3. Anfangspunkt: Kreuzungsbereich Roßtaler Weg/Schwarzer Weg Teilstück Flurstück 1030/29 der Gemarkung Thalheim/Erzgeb.
4. Endpunkt: Robert-Koch-Straße Flurstück 91/2 der Gemarkung Thalheim
5. Widmungsbeschränkung: Fußgänger- und Radverkehr frei
6. Straßenbaulastträger: Stadt Thalheim/Erzgeb.
7. Länge: 18 m

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis

Hinweis:
Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt vom 19.01.2017 bis einschließlich 20.02.2017 in der Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. Zimmer 2.04 während der Dienstzeiten (Mo., Mi. u. Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr und Di. u. Do. von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr) zur Einsicht aus.

V. Wirksamwerden

Diese Verfügung wird mit Bestandskraft der Widmungsverfügung vom 19.01.2017 wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. einzulegen.

N. Ditzmann
Bürgermeister



Anlage 9.2 zu § 3 StraßenVerfVO

Zuständige Behörde: Stadt Thalheim/Erzgeb. Hauptstraße 5 09380 Thalheim/Erzgeb.	Ort, Tag: Thalheim/Erzgeb., den 09.01.2017
Aktenzeichen: 785.04.1	Telefon: 03721-262 37

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

- ☒ Verfügung ☒ Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau):

„Roßtaler Weg“ Klassifizierung: Ortsstraße

Beschreibung Anfangspunkt (z.B. VVK, Station, seiten-lin):

Beschreibung Endpunkt (z.B. VVK, Station, seiten-lin):

Anfangspunkt: Kreuzungsbereich Roßtaler Weg/Schwarzer Weg Teilstück Flurstück 1030/29 der Gemarkung Thalheim

Endpunkt: Robert-Koch-Straße Flurstück 91/2 der Gemarkung Thalheim

Gemeinde:

Landkreis:

Stadt Thalheim/Erzgeb.

Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Die unter 1. bezeichnete Straße / wurde
☐ neu bewilligt ☐ neu gestuft ☒ bestehende Straße
☐ gewidmet ☐ aufgestuft ☐ abgestuft

zur ☐ Bundesstraße zum ☐ öffentlichen Feld- und Waldweg

☐ Staatsstraße ☐ beschränkt öffentlichen Weg

☐ Kreisstraße ☐ Eigentümerweg

☐ Gemeindeverbindungsstraße

☒ Ortsstraße

☐ in ihrer Widmung erweitert ☒ in ihrer Widmung beschränkt (teilweise gezogen)

☐ eingezogen

2.2. Widmungsbeschränkungen:

Fußgänger- und Radverkehr frei

3. (Neuer) Träger der Straßenbaulast (ggf. Sonderbaulast)

Bezeichnung

4. Wirksamwerden

Datum	19.01.2017
Wirksamwerden der Verfügung	
Tag der Verkehrsübergabe:	
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

- 5.1. Gründe für ☐ Widmung ☐ Widmungserweiterung
☐ Umstufung ☒ Teileneinziehung ☐ Einziehung
 Zur Umstufung des Bahnhöferrings in einen Geh- und Radweg aufgrund technischer Vorschriften des Eisenbahnbundesamtes.

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden bei der

Stadt Thalheim/Erzgeb.
 Rathaus-Bauamt: 2. OG, Zi. 2.04
 Hauptstraße 5
 09380 Thalheim/Erzgeb.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. einzulegen.

Unterschrift

N. Ditzmann

Bürgermeister



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindekassette ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	



Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Thalheim/Erzgeb. für das Kalenderjahr 2017

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2794), ist die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2016 zu entrichten und wird hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2017 wird mit den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid festgelegten Beträgen zu den dort angeführten Terminen fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch machen, wird die Grundsteuer 2017 am 01. Juli 2017 fällig.

Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen in der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erlassen.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstr. 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. erhoben werden.

Der Widerspruch hat nach § 80 Abs. 2 VwGO keine aufschiebende Wirkung, d. h. die festgesetzte Grundsteuer wird trotz Einlegung des Widerspruches zum festgesetzten Termin zur Zahlung fällig.

Thalheim, den 03. Januar 2017

N. Dittmann
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntgabe

Durch den Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises wurden in seiner Sitzung am 30.09.2015 die Bodenrichtwerte per 31.12.2014 für den Erzgebirgskreis beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im LRA Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, Haus A Zimmer 1.38 und 1.37 zu den Sprechzeiten bzw. in der Stadtverwaltung Thalheim im Zimmer 1.05 während der Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr) eingesehen werden.

Urheberrecht:

Die Vervielfältigung der Daten für andere Zwecke als den eigenen Gebrauch, auch auf einen anderen Datenträger oder in anderer Form, ist nur mit Erlaubnis des Herausgebers und mit deutlicher Quellenangabe zulässig.

Insbesondere die Bodenrichtwerte sind entsprechend im Sinne von § 87 a Abs. 1 Satz 1 UrhG urheberrechtlich geschützt.

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 12.01.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Bestellung der Geschäftsführerin für die Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, Frau Ulla Stecher

Beschluss: SR-249-2016

Der Stadtrat wird darüber informiert, dass der Dienstvertrag von Frau Ulla Stecher, Geschäftsführerin der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, bis zum 31.12.2019 verlängert wurde.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme von Spenden im 4. Quartal 2016

Beschluss: SR-253-2016

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Geldspenden.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 24.11.2016 für die Jugendfeuerwehr Thalheim/Erzgeb.

Beschluss: SR-252-2016

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 24.11.2016 eingegangene Geldspende von der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, Stadtbadstraße 20, 09380 Thalheim/Erzgeb. für die Jugendfeuerwehr Thalheim/Erzgeb. in Höhe von 100,00 EUR anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 02.11.2016 für die Freiwillige Feuerwehr Thalheim/Erzgeb.

Beschluss SR-250-2016

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 02.11.2016 eingegangene Geldspende von der Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 12, 09380 Thalheim/Erzgeb. für die Freiwillige Feuerwehr Thalheim/Erzgeb. in Höhe von 300,00 EUR anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 12.10.2016 für die Freiwillige Feuerwehr Thalheim/Erzgeb.

Beschluss: SR-251-2016

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 12.10.2016 eingegangene Sachspende (Gaskonzentrationsmessgerät Ex-Tec PM4) von der Firma inetz GmbH, Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz, für die Freiwillige Feuerwehr Thalheim/Erzgeb. in Höhe von 1.277,44 EUR anzunehmen.

Hochwasserschadensbeseitigung Juni-Hochwasser 2013 - ID 4196 „Schadensbeseitigung Sportplatz“, Mehrkosten

Beschluss: SR-256-2016

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Nachtragsvergabe zum 1. und 2. Nachtrag der Firma ATS Chemnitz GmbH aus Chemnitz in Höhe von Gesamt 77.552,14 EUR im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme Juni-Hochwasser 2013 - ID 4196 „Schadensbeseitigung Sportplatz“.

Brandschutztechnische Ertüchtigung der Oberschule Thalheim/Erzgeb. im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „VwV Investkraft“, Brücken in die Zukunft

Beschluss: SR-241-2016

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. verpflichtet sich, für die Maßnahme „Brandschutztechnische Ertüchtigung der Oberschule Thalheim/Erzgeb. nach der Verwaltungsvorschrift „VwV Investkraft“ die notwendigen Haushaltsmittel für die Baumaßnahme in Höhe von gesamt 655.000,00 EUR mit 60.042,00 EUR Eigenmitteln in den Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 einzuplanen.

Brandschutztechnische Ertüchtigung des Rathauses der Stadt Thalheim/Erzgeb. im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „VwV Investkraft“, Brücken in die Zukunft

Beschluss: SR-242-2016

Der Beschluss wurde abgesetzt.

Brandschutztechnische Ertüchtigung des Sportlerheims Thalheim/Erzgeb. mit barrierefreiem Zugang im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „VwV Investkraft“, Brücken in die Zukunft

Beschluss: SR-243-2016

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. verpflichtet sich, für die Maßnahme „Brandschutztechnische Ertüchtigung des Sportlerheims Thalheim/Erzgeb. nach der Verwaltungsvorschrift „VwV Investkraft“ die notwendigen Haushaltsmittel für die Baumaßnahme in Höhe von gesamt 230.266,00 EUR mit 57.567,00 EUR Eigenmitteln in den Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 einzuplanen.

Energetische Sanierung des Vereinshauses der Stadt Thalheim/Erzgeb. im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „VwV Investkraft“, Brücken in die Zukunft

Beschluss: SR-244-2016

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. verpflichtet

sich, für die Maßnahme „Energetische Sanierung des Vereinshauses der Stadt Thalheim/Erzgeb.“ nach der Verwaltungsvorschrift „VwV Investkraft“ die notwendigen Haushaltsmittel für die Baumaßnahme in Höhe von gesamt 85.000,00 EUR mit 21.250,00 EUR Eigenmitteln in den Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 einzuplanen.

Vergabe von Planungsleistungen zur weiteren Sanierung der Oberschule Thalheim/Erzgeb., Vergabeermächtigung

Beschluss: SR-246-2016

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Vergabe von Planungsleistungen zur Sanierung der Oberschule Thalheim/Erzgeb. entsprechend § 28 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 53 Abs. 2 SächsGemO dem Bürgermeister zu übertragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Energetisches Quartierskonzept, Antragsstellung bei der KfW

Beschluss: SR-254-2016

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. ermächtigte den Bürgermeister mit Beschluss SR-232-2016 vom 14.10.2016, den Antrag zum Vorhaben „Energetisches Quartierskonzept“ bei der KfW-Förderbank einzureichen. Der Beschluss ist hinsichtlich der Finanzierung dahingehend zu ändern, dass die Ausgaben in Höhe von 80 TEUR und die Einnahmen, entsprechend der Förderquote, mit 60 TEUR in den Haushalt 2017 einzustellen sind.

Grundstücksverkäufe, Baugebiet Tannenstraße 2. BA, Ermächtigung

Beschluss: SR-237-2016

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Baugrundstücke aus dem „2. BA Wohngebiet Tannenstraße“ öffentlich auszuschreiben. Das Baugebiet besteht aus einer Teilfläche der Flurstücke Nr. 698 und 700/1 sowie dem Flurstück Nr. 699/1 der Gemarkung Thalheim.

Der Kaufpreis für die Baugrundstücke beträgt mindestens 65,00 EUR/m².

Die Kosten des Kaufvertrages und seiner Durchführung sowie Kosten der endgültigen Vermessung für die jeweiligen Baugrundstücke sind durch die Käufer zu tragen.

Nichtamtlicher Teil

Nächste öffentliche Stadtratssitzung

Am **Donnerstag, 09.02.2017** im Ratssaal des Thalheimer Rathauses, Beginn: **18.30 Uhr** -- Themen und Beschlussvorlagen finden Sie unter **www.thalheim-erzgeb.de** (Bürgerinformationssystem) und als Auslage im Rathaus.

Polizei-posten im Rathaus

Sprechzeiten: donnerstags von 11 bis 18 Uhr und montags bis freitags bei Anwesenheit sowie nach Absprache (Telefon 03721 26255).



Öffentliche Ausschreibung: Erweiterung Wohngebiet „Tannenstraße“

Die Stadt Thalheim/Erzgeb. schreibt folgende Baugrundstücke zum Verkauf aus:

Angaben zum Grundstück:

Es handelt sich bei dem Plangebiet um die Erweiterung des bereits bestehenden Wohngebietes an der Tannenstraße.



Auf dem Areal können ca. 13 Eigenheime gebaut werden.

Größen der zukünftigen Grundstücke gemäß dem Entwurf des Aufteilungsplanes:

Parzelle 1:	ca. 823 m ²
Parzelle 2:	ca. 827 m ²
Parzelle 3:	ca. 1.471 m ²
Parzelle 4:	ca. 803 m ²
Parzelle 5:	ca. 825 m ²
Parzelle 6:	ca. 1.564 m ²
Parzelle 7:	ca. 801 m ²
Parzelle 8:	ca. 806 m ²
Parzelle 9:	ca. 788 m ²
Parzelle 10:	ca. 730 m ²
Parzelle 11:	ca. 777 m ²
Parzelle 12:	ca. 688 m ²
Parzelle 13:	ca. 695 m ²

Baurecht:

Die geplanten Grundstücke werden voll erschlossen. Danach liegen alle Medien an der Grundstücksgrenze an. Alle Grundstücke liegen im Bereich des Bebauungsplanes „2. BA Wohngebiet Tannenstraße“. Darin ist die bauliche Nutzung als „Reines Wohngebiet“ festgesetzt. Der Bebauungsplan liegt zur Einsichtnahme im Bauamt der Stadtverwaltung Thalheim aus bzw. kann auf Wunsch per Email zugesandt werden. Ebenfalls kann der Bebauungsplan auf der Website der Stadt www.thalheim-erzgeb.de abgerufen werden.

Kaufpreis:

Das Mindestgebot beträgt 65,00 EUR/m² für die Grundstücke.

Die Kosten für die Erschließung sind im Kaufpreis enthalten. Im Kaufpreis nicht enthalten sind die Kosten für die Vermessung der Grundstücke. Alle mit der Veräußerung der Grundstücke im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Käufer. Kaufinteressenten reichen ihr Kaufpreisangebot schriftlich für die jeweilige(n) Parzelle(n), mindestens zum vorgenannten m²-Preis bis zum 28.02.2017 in der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim ein. Ein entsprechender Finanzierungsnachweis ist vom Interessenten auf Anforderung nachzureichen. Gebote aus denen das Angebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht.

Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

(Stadtverwaltung/Bauamt)



Unfälle vermeiden durch Schneeberäumung und Streuen

Auszüge aus der Straßenreinigungssatzung:

§ 8 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Reinigungspflicht (§§ 5-7) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

(2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeberäumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Ausgenommen von dieser Regelung sind Grundstück Ein- und Auffahrten. Hierfür ist jeder Grundstückseigentümer selbst verantwortlich.

(3) Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 6 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

(4) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.

(5) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.

(6) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten werden, dass ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

(7) Festgetretener oder auftauender Schnee auf Gehwegen ist ebenfalls – soweit möglich und zumutbar – zu lösen und abzulagern.

(8) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke (Abs. 4) auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

(9) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.

(10) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis jeweils 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen für die Zeit von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.

§ 9 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und

zum Grundstückseingang (§ 8 Abs. 5) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

(2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 8 Abs. 2 und 3 Anwendung.

(3) Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe abzustumpfen.

(4) Bei Schneeglätte ist eine solche Breite abzustumpfen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist.

(5) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

(6) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1-3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 8 Abs. 8 zu beseitigen. Hierzu dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen nicht beschädigen.

Polizeibericht

Im November 2016 fuhr ein unbekannter LKW beim Wenden bzw. Rückwärtsfahren gegen ein Garagentor im Garagenhof Minkosberg (Gornsdorfer Straße). Dabei wurde das Blechtor aufgeschlitzt. Der LKW-Fahrer entfernte sich mit dem Fahrzeug unerlaubt und somit pflichtwidrig von der Unfallstelle. In den Nächten vom 28. zum 29. November und vom 2. zum 3. Dezember versuchten ein oder mehrere Unbekannte, die Haupteingangstür zur Neukirchner-Villa gewaltsam aufzubrechen. Aufgrund mehrfacher Verriegelungen des Schließsystems misslang dies glücklicherweise. Im Dezember 2016 und in der ersten Neujahrswoche wurden in den Kleingartenanlagen Hasenpark, Am Steinberg und Volksgesundheit die Eingangstüren von Bungalows bzw. Gartenlauben gewaltsam geöffnet und die Räumlichkeiten durchwühlt. Gegenstände wie Werkzeuge, darunter auch eine Kettensäge, wurden entwendet.

Zu Sachbeschädigungen in Form von Graffiti kam es am ehemaligen Gymnasium in der Zeit vom 1.12.2016 bis 12.1.2017 und an der Hinterfront (unmittelbar an der Zwönitz) des Diska-Marktes Hauptstraße 72 in der letzten Dezember- und ersten Januarwoche.

In der Silvesternacht wurde die Fußgängerbrücke über die Zwönitz in Höhe der Apotheke beschädigt, wobei zwei der Holzbohlen brachen. Außerdem wurden die Abfallbehälter am Warthäuschen des Regionalbahnhalt punktes Thalheim am Bahnhof durch Feuerwerkskörper zerstört. Weitere Abfallbehälter im Stadtgebiet wurden auf die gleiche Art und Weise beschädigt.

Sachdienliche Hinweise zur Klärung nimmt der Polizeiposten im Rathaus (Tel. 03721 26255) sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen. (PHM M. Pecher)



Rätsel

Liebe Leserinnen und Leser,
das wunderschöne Haus mit Pyramide unseres
Bilderrätsels „Wer kennt unsere ergebirgische
Heimat?“ aus der Dezemberausgabe 2016 des
Stadtanzeigers steht in **Zwönitz**.

Im neuen Jahr möchten die Redaktion Sie nun in
diesem kleinen Rätselteil des Stadtanzeigers mit
einigen geflügelten Worten und Persönlichkeiten
vertraut machen.

Wer formulierte...? (1)

*„Ein neues Jahr hat neue Pflichten,
ein neuer Morgen ruft zur Tat.
Stets wünsche ich ein fröhliches
verrichten und Mut und Kraft zur
Arbeit früh und spat.“*

- a) Friedrich Schiller (1759 - 1805)
- b) Johann Wolfgang Goethe (1749 - 1832)
- c) Heinrich Heine (1797 – 1856)

LEADER - Region

Zwönitztal Greifensteine

Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist beim
Verein zur Entwicklung
der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.

die Stelle eines

Tourismuskordinators

vorbehaltlich einer Förderung zu besetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie ab 24.01.2017
auf der Homepage des Vereins
www.zwoenitztal-greifensteine.de

Info zu den „Gelben Säcken“

Ab sofort erhalten Sie die „Gelben Säcke“ während der
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Meldestelle
sofern die Bürgerinformation geschlossen ist.

Wir bitten alle Einwohner, dafür zu sorgen, dass die
gefüllten Säcke bis zum Abholtermin am Straßenrand
so gelagert werden, dass sie durch Sturm, Schnee o.
ä. weder fortgeweht noch beschädigt werden. Es ist
doch ein besonders hässlicher Anblick, wenn sich die
Abfälle über Straßen und Gehwege verteilen

DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht
am Montag, **30.01.2017**, von **15:00 bis 19:30 Uhr** in
der Grundschule Thalheim, Kantstraße 36

Ehrung besonderer Bürger 2016

Am 27. Dezember nutzte Bürgermeister Nico
Dittmann die nachfeiertägliche Ruhe, drei besonde-
ren Thalheimern „Danke“ zu sagen. Geehrt wurden
Eckhard Weißbach, Benjamin Opitz und Emilie
Haase.

Eckhard Weißbach (im Bild rechts) gehörte zu den
Gründungsmitgliedern der Zentralen Arbeitsgruppe
Stadtmarketing, die seit 1999 maßgeblich an der Or-
ganisation und Durchführung von Veranstaltungen
beteiligt ist. Während seiner Zeit als Vorsitzender der
Arbeitsgruppe entstanden solch bemerkenswerten
Initiativen wie der Osterbrunnen, die bald schon Nach-
ahmung in benachbarten Orten fanden.

Emilie Haase (im Bild links) wurde im Juli in Stock-
holm überraschend Europameisterin im Freistil-Rin-
gen der Kadettinnen in ihrer Gewichtsklasse. Für die
16-Jährige war es die erste Teilnahme an einer Euro-
pameisterschaft überhaupt. Benjamin Opitz ist schon
seit einigen Jahren auf internationalen Ringkampff-
matten erfolgreich und konnte im Oktober aus
Bratislava den Sieg in seiner Gewichtsklasse im Rin-
gen (Freistil) der Europäischen Polizeimeisterschaften
mit nach Thalheim bringen.



*Eckhard Weißbach (re), Emilie Haase (li) und
Benjamin Opitz (Foto: H. Hähnel)*

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Thalheim/Erzgeb.



Schon lange ist es nicht mehr die ein-
zige Aufgabe der Feuerwehr, Brände
zu löschen. Einsätze bei Verkehrsunfällen und Kata-
strophen wie Überflutungen gehören ebenfalls dazu.
Unsere Feuerwehr sucht neue Mitglieder. JEDER, der
gern hilft, technisch interessiert und grundsätzlich
gesund ist, kann sich zu folgenden Terminen über
Aufgaben und Mitgliedschaft im Feuerwehrdepot an
der Stadtbadstraße informieren:

07.02.17	18.30 Uhr	Elektrische Gefahren an der Einsatzstelle
21.02.17	18.30 Uhr	Brennen und Löschen
27.02.17	19.00 Uhr	Arbeitsdienst



Scheckübergabe an den „Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz“

Am 24.11.2016 fuhren drei Schülerinnen der Oberschule Thalheim mit Lehrerin Frau Arnold nach Chemnitz zum Hauptsitz des „Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz“. Der Verein hat ca. 400 Mitglieder.



Wir wurden freundlich von der Teamleiterin für psychosoziale Begleitung und Nachsorge, Catrin Wensch, empfangen. Sie bat uns für die Scheckübergabe in den neu angebauten Wintergarten des Hauses und informierte uns über den 26-jährigen Verein, in dem Angehörige der krebskranken Kinder Beratung bekommen und sich untereinander austauschen können. Der Verein wird ausschließlich von zahlreichen Spenden finanziert. Das ermöglicht viele Veranstaltungen wie zum Beispiel Bastelnachmittage, Wochenendausfahrten, Adventskaffeetrinken und vieles mehr. Außerdem gibt es einen dazugehörigen ambulanten Kinderhospizdienst namens „Schmetterling“.

Jährlich erkranken in der Region Chemnitz/Erzgebirge mehr als 50 Kinder und Jugendliche an Leukämie und bösartigen Tumoren. Da die Geschwister der betroffenen Kinder während der Behandlungszeit nicht so viel Aufmerksamkeit von ihren Eltern bekommen können und oft zurückstecken müssen, gibt es auch für sie spezielle Angebote zur Freizeitgestaltung und zum Austausch untereinander. (Text / Foto: OS Thalheim)

Vorfreude, schönste Freude - Freude im Advent

Ja, auch im „Bienenkorb“ gab es viele schöne Stunden zu erleben. In der gesamten Adventszeit konnten wir kleine Päckchen im Haus entdecken, die gewickelt wurden. Natürlich kam jedes Kind auch einmal beim Öffnen der selbstgebastelten Adventskalender dran. Der Nikolaus überraschte uns am 6. Dezember. Jedes Kind fand in seinem Fach ein Geschenk. Es



wurde gesungen, gespielt, fleißig gebastelt, gebacken und das Krippenspiel für die Ausgestaltung der Seniorenadventsfeiern im Pfarrhaus und im Altenpflegeheim „Thalheimblick“ geprobt. Mit

Eltern und Gästen hatten wir ein gemütliches adventliches Beisammensein mit Basteln bei Kaffee und Plätzchen. Und zur Weihnachtsfeier in der letzten Adventswoche besuchte uns doch tatsächlich ein Weihnachtsmann. Er war sehr freundlich, (bloß gut!) und wir haben über seine großen Stiefel gestaunt. Ein Kind hat sogar ein Lied mit dem Keyboard vorgetragen. Und beim Krippenspiel hörten alle ganz aufmerksam zu. Schön ist es miteinander zu singen, zu spielen und zu feiern. (Foto: A. Bucher)

Annette Bucher (Leiterin der Kita „Bienenkorb“)

Weihnachtliches Kinderland

Im ganzen Haus wurde festlich geschmückt. Die Kinder stachen Plätzchen aus und verzierten diese im Anschluss. Die große Elternweihnachtsfeier wurde mit Weihnachtsliedern und einem Weihnachtsspiel der Vorschulgruppe zu einem echten Highlight. Die ganze Zeit wurde in unserem Haus gesungen und fleißig gebastelt. Zum besonderen Abschluss durfte auch bei uns der Weihnachtsmann nicht fehlen, der die Kinder in Augenschein nahm und auch noch eine Kostprobe unserer weihnachtlichen Lieder zu hören bekam und zu guter Letzt die Kinder beschenkte.



All unseren Kindern, Eltern, Gönnern und Freunden wünschen wir vom Kinderland für das neue Jahr alles erdenklich Gute! (Text / Foto: K. Schleuning)



Spielnachmittage

für Kinder, die noch keine Kita besuchen

JANUAR-TERMINE:

- Kinderland am Steinberg: 11. und 25. Januar
- Bienenkorb (Diakonie): 4. Januar
- Sonnenschein (Lebenshilfe e. V.): 4. Januar



Hutzennachmittag

im „Drei-Tannen-Hort“ der Lebenshilfe Stollberg e. V.

Einen stimmungsvollen Hutzennachmittag gab es vor Weihnachten im „Drei-Tannen-Hort“.

Die Hortkinder und deren Familien waren eingeladen, die Vorfreude auf Weihnachten so recht zu genießen. Schon von weitem lockte der Duft von Rostern und Quarkbällchen. Der warme Apfelpunsch schmeckte in der kalten Winterluft. Im Haus standen viele Türen offen um zu schauen und zu tun. Basteln mit Papier, Bauen mit Holz und sogar mit Keksen, dem Schnitzer und den Klöpplerinnen zusehen oder Fotos aus dem Hortjahr anschauen - alles war möglich.

Und wem der Trubel doch mal zu viel wurde, der setzte sich in eine gemütliche Hutzenstube und lauschte weihnachtlichen Geschichten. Die Theatergruppe führte eine Weihnachtsgeschichte auf, der Weihnachtsmann verteilte mit dem Engel Geschenke und vom Werkstattladen der Lebenshilfe Stollberg gGmbH wurden viele Dinge aus Holz angeboten.

Damit sollte für jeden etwas dabei gewesen sein. Zum Abschied konnte jeder ein Weihnachtslicht mit auf den Weg nehmen.

Ein großer Dank geht an alle, die uns an diesem Tag mit tatkräftiger Hilfe oder Sachspenden unterstützten.

Das Team vom „Drei-Tannen-Hort“ der Lebenshilfe Stollberg e. V.



(Text / Foto: Lebenshilfe)

Thalheimer Schwimmer zum Sprintertag 2016 in Annaberg-B. erfolgreich

Zum Jahresausklang 2016 hatte der Schwimmverein 07 Annaberg-Buchholz e.V. am 03.12.2016 zum Sprintertag in die Schwimmhalle „Atlantis“ nach Annaberg-B. eingeladen.

22 Thalheimer starteten letztlich mit 130 weiteren Schwimmern aus fünf Vereinen. Neben dem gastgebenden SV 07 Annaberg-B. e.V. waren der SV 1990 Zschopau e.V., der SC Chemnitz von 1892, der Zwönitzer Schwimmverein e.V. und unsere Aktiven vertreten.

Mit 455 Einzelstarts und vier Staffeleinlagen wurde ein umfangreiches Programm absolviert. Es ging in den AK 2007 – 2010 auf die 25-m-Strecke in den Disziplinen Brust, Rücken, Kraul und Schmetterling. Die 50-m-Strecken waren den AK 2006 und älter vorbehalten. In den Staffelwettbewerben über 4 x 50 m Freistil waren die AK 2005 und jünger sowie 2004 und älter am Start.

Und was sich „im wahren Leben“ eher als kompliziert darstellt, der Sport macht's möglich: Bei den Staffeltwettbewerben haben wir zusammen mit den Zwönitzern unkompliziert eine Startgemeinschaft gebildet, um beiden Teams die Teilnahme am Höhepunkt des Wettkampfes zu ermöglichen. Bei der Siegerehrung konnten wir so für einen 1. Platz, zwei 2. Plätze und einen 3. Platz Medaillen entgegennehmen.

Fünf Vereinsjahrgangsrekorde und 23 persönliche



Bestzeiten wurden aufgestellt und neun Hall-of-Fame-Einträge erreicht.

Zum Schneekristall-Wettkampf am 28.01.2017 in Annaberg-B. werden wir wieder eine Startgemeinschaft mit dem Zwönitzer Verein bilden. Nur so ist eine erfolgreiche Teilnahme in allen Altersklassen der Mädchen wie auch der Jungs möglich. Und dafür haben beide Vereine gemeinsam die besten Voraussetzungen.

Wir wünschen unseren Schwimmern einen erfolgreichen Start ins neue Jahr und faire sportliche Wettkämpfe. (Fotos / Text: W. Seidel)

Weihnachtsschauturnen feiert 20-jähriges Jubiläum

Seit nunmehr 20 Jahren ist das Weihnachtsschauturnen nicht mehr aus dem vorweihnachtlichen Programm in Thalheim wegzudenken. Auch in diesem Jahr haben sich die Turnerinnen wieder einiges einfallen lassen, um die über 200 Zuschauer zu begeistern. Von den Turnküken der AK6 bis hin zur Damen-Landesliga-Mannschaft zeigten die Mädchen Ausschnitte aus ihrem Wettkampf- und Trainingsprogramm. Dazwischen gab es flotte Tanzeinlagen, unter anderem auch von den „dienstältesten“ Damen aus der „Seniorengruppe“ um Katrin Neubert. Bei den akrobatischen Beiträgen stockte so manch einem Zuschauer der Atem, als die 12jährige Michelle Becher mit einem Salto über Hans Dost durch die Luft wirbelte. Eine zusätzliche Bereicherung brachten vier Turner vom ATV Frohnau, die ihr Können am Boden und Hochreck zeigten.

Hans Dost, der im kommenden Jahr sein 50-jähriges Trainerjubiläum feiert, nutzte das Weihnachtsschauturnen auch wieder, um all seinen Übungsleitern und Helfern und nicht zuletzt den Sponsoren zu danken. Auch er selbst bekam von den Turnerinnen ein Geschenk als Dankeschön überreicht.

Für einen gelungenen musikalischen Abschluss sorgte in diesem Jahr Sandra Keller, eine ehemalige Turnerin, die sich nunmehr voll und ganz der Musik widmet. (Fotos / Text: Abt. Turnen)





Liebe Fussballfreunde, Mitglieder, Fans, Gönner und Sponsoren, auf diesem Wege wünscht die Abteilung Fussball des SV Tanne Thalheim e. V. ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2017.

Sportlich gesehen lief es für unsere beiden Männer-Mannschaften unterschiedlich. Unser Landeklasse-Team steht mit einem Nachholespiel (die Partie gegen Schneeberg am 3. Dezember fiel aufgrund des starken Frostes aus) mit erreichten 14 Zählern im hinteren Drittel der Tabelle. Mit frischem Schwung geht es planmäßig bereits im Februar weiter, alle Aufmerksamkeit gilt dem Klassenerhalt. Dafür alles Gute und eine hoffentlich verletzungsfreie Vorbereitung.

Unsere zweite Mannschaft hingegen hat nach einer sensationellen Hinrunde ohne eine einzige Niederlage nicht nur die Spitzenposition in der 1. Kreisklasse Mitte inne, sondern ebenso dank eines überraschend hohen 5:1-Erfolges über Schneeberg II das Halbfinale im Kreisklassenpokal erreicht. Dies gelang einer Thalheimer Mannschaft das letzte Mal vor 12 Jahren. Damals holte die erste Vertretung am Ende den Pokal ins Zwönitztal. Um den Trainer Mirko Herpich und seinen Mannschaftsleiter Andy Dunger hat sich eine starke Truppe mit prima Zusammenhalt gebildet - weiter so! (Text: M. Thriemer)

Rückblick Nachwuchs Herbst 2016

Unsere Jugendteams haben die Vorrunde abgeschlossen. Ein erfreulich positiver Trend für die Teams und Spielgemeinschaften der B- bis F- Jugend lassen den Rückzug der A-Jugend etwas vergessen. Immerhin qualifizierten sich die D-, C- und B-Jugend für die Meisterrunden und die E-Jugend blüht unter dem Vorjahres-Meistertrainer Maik Glauer wieder auf. Selbst die D2, bestehend nur aus Spielern des jungen Jahrgangs, hat durchaus mithalten können gegen die meist körperlich überlegenen Gegner, auch wenn dies in der Tabelle nicht zum Ausdruck kommt. Und die F-Jugend zog wie gewohnt unter Trainer Frieder Müller und seinem Team die gewohnten erfolgreichen Kreise beim Fußball-ABC.

Danke an alle Beteiligten für die guten Leistungen. Viel Erfolg bei der beginnenden Hallensaison. Im Frühjahr besteht dann die Möglichkeit, die Leistungen aus dem Herbst zu bestätigen oder auch noch zu verbessern. Die G-Jugend (ab Jahrgang 2010) greift zur Hallensaison erstmalig in den Spielbetrieb ein. Kurzentschlossene fußballbegeisterte Kinder können hier natürlich noch jederzeit ins Training einsteigen (Mittwoch 15:30 - 16:30 Uhr Sportlerheim Thalheim, Stollberger Str. 43)

Im Pokalwettbewerb stehen die B-Jugend im Halbfinale, die D1 im Viertelfinale und die E-Jugend im Achtfinale.

Danke allen Trainern, Betreuern und helfenden Eltern auch für den teils großen Mehraufwand hinsichtlich

des Kunstrasenbaus. Im Frühjahr heißt es noch einmal „Backen zusammenkneifen“, dann sind unsere Trainings- und Wettkampfbedingungen auf einem Niveau, dass für die Zukunft hoffen lässt.

Wie sicher viele Thalheimer mitbekommen haben, schreitet der Kunstrasenbau an der Stollberger Straße mit großen Schritten voran. Altmeister Peter Hösel hat ein sehr schönes Bautagebuch erstellt und mit Fotos unterlegt. Dieses und viele weitere Informationen finden sich unter www.tanne-fussball.de

(Text: F. Neubert)



Tischkicker für Jugendtreff

Auf Initiative von Marco Wandewitz (MdB) hin wurden am 8. Dezember 2016 durch Herrn Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH, Tischkicker als Spende übergeben. Einen erhielt der Jugendtreff im Thalheimer Vereinshaus. Die Übergabe fand im Rathaus statt.



Danke sagt Christoph Wollenschläger (re.) an Marco Wandewitz (li.) und Dirk Lamprecht (Mitte).

(Foto: Büro M. Wandewitz)



Adler-Apotheke

Dr. Dietmar Hennig und sein Team begingen ihr 25-jähriges Jubiläum



Die Adler-Apotheke Thalheim wurde bereits 1882 von dem Apotheker Hermann Droß eröffnet. Nach mehrmaligem Besitzerwechsel und anschließender Treuhandverwaltung übernahm Dr. Dietmar Hennig am 1. Oktober 1991 die Apotheke.

Das alte Apothekengebäude wurde abgerissen und am traditionellen Standort Uferstraße 6, direkt an der Zwönitz, wurde die Adler-Apotheke komplett neu errichtet. Seit 1995 schmückt der historische Adler wieder die Fassade der Apotheke.

Dr. Dietmar Hennig und sein Mitarbeiterteam stellen verlässlich die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Homöopathika sicher. Außerdem bietet die Apotheke hochwertige Kosmetika, Tees sowie ein umfangreiches Randsortiment und verschiedene Dienstleistungen an.

Neben dem Besuch der Adler-Apotheke vor Ort bieten wir die Möglichkeit, über unseren Internetauftritt

(www.adaptha.de) und eine entsprechende App (siehe QR-Code) Medikamente vorzubestellen, sich über Gesundheitsthemen zu informieren und unsere aktuellen Angebote einzusehen.

(Text / Foto: Dr. D. Hennig)

Öffnungszeiten: mo - fr 8 - 18 Uhr, sa 8 - 12 Uhr
Telefon: 03721 84194 +++ www.adaptha.de



Wir lassen unsere Kunden gut aussehen 20 Jahre Malz Jeans in Thalheim

Als der Malz Jeans-Laden an der Zwönitz in Thalheim im November 1996 eröffnet wurde, war Franziska Malz (die Tochter der Inhaberin Ingrid Malz) gerade einmal 21 Jahre alt. Mit Stolz blickt sie zurück, denn sie hat den Laden eröffnet. Heute trifft man sie eher selten hier, denn hauptsächlich ist sie Trends auf der Spur, besucht Messen wie die Berliner Fashion-Week und ordert die schicken Sachen, die in den Läden in Oelsnitz, Stollberg und Thalheim dann das Herz der Kundin höher schlagen lassen. „Wir lassen unsere Kunden gut aussehen.“



Das meint sie tatsächlich ernst, denn genau dort liegt das Geheimnis des Verkaufs - in einer perfekten und individuellen Beratung. Nein um gut auszusehen, muss man tatsächlich keine Modelfigur haben. Die Thalheimer Kundschaft ist dankbar für die Tipps der Frauen von Jeans-Malz und auch dafür, dass man beim Bummeln hier mal einen Schwatz machen kann. Übrigens: „Der Trend 2017 geht zu elegant lässiger Hemdbluse in weiß und Jeans, ein kurzer Blazer dazu und schon klappt das mit dem guten Aussehen“, ist Franziskas Tipp. (Text: Red. / Foto: „Tom Tailor“)



Hauptstraße 4 +++ Tel. 03721 880910
Öffnungszeiten: mo - fr 10 - 18 Uhr, sa 9 - 12 Uhr

Was schon lange mal nötig ist


Seit vielen Jahren ist es völlig selbstverständlich, dass bei größeren Veranstaltungen wie zum Beispiel unserem Weihnachtsmarkt, Sanitäter vor Ort sind, um Menschen bei glücklicherweise meist kleineren Unfällen zu helfen. Wer sind aber die Sanitäter, die mit Rat und Tat, stets freundlich und hilfsbereit zur Stelle sind? In Thalheim gibt es dafür seit 2005 wieder einen Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes. Vorsitzender ist Andreas Thunig. Er ist, wie auch seine Mitstreiter, ausgebildet und wird immer aktuell geschult.

Mit Liebe muss man dennoch die Aufgabe des Helfers erfüllen, denn es ist die Freizeit, die die Mitglieder des Ortsverbandes hergeben, um anderen zu helfen. Geholfen wird nicht nur im Notfall sondern auch präventiv. Unfälle vermeiden ist doch immer noch besser, als zu heilen. **Wer sich für die Arbeit des DRK-Kreis- und Ortsverbandes interessiert und als Unterstützer oder Mitglied dabei sein möchte, der findet alle Informationen auf www.drk-stollberg.de/**

An dieser Stelle steht ein längst notwendiges

DANKESCHÖN

an die Mitglieder der Ortsgruppe, die bereits 2015 ein Jubiläum begingen und im Stadtanzeiger leider keine Erwähnung fanden.

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Stollberg e. V.
Ortsverband Thalheim



25 Jahre Thalheimer Teelicht: ein Grund zum Danken

Das „Thalheimer Teelicht“ durfte 2016 das 25-jährige Jubiläum feiern. Um möglichst viele Menschen an den Feierlichkeiten teilhaben zu lassen, blieb es nicht bei einem Event. Für die Jugend wurde monatlich ein Konzert in der Friedrichstraße organisiert. Am 20. August fand das Sommerfest auf dem Rathausplatz statt, bei dem die Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt stand. Nachmittags gab es Angebote für die ganze Familie, abends dann ein musikalisches Programm für Jugendliche. Am 30. Oktober folgte ein gemeinsamer Dankgottesdienst der Christen von Thalheim in der lutherischen Kirche. Hier wurden u.a. die Entwicklung des Teelichts seit der Gründung am 6.12.1993 in Worten und Bildern gezeigt und die einzelnen Arbeitszweige vorgestellt.



Im Dezember fand eine Feierstunde im Vereinshaus für Unterstützer und Mitarbeiter statt.

Im Rückblick sind wir dankbar dafür, dass unser Verein über diese zweieinhalb Jahrzehnte wirken durfte, trotz mancher Unsicherheiten und sich immer veränderter Rahmenbedingungen. Unser Dank geht an Gott, dessen Segen und Hilfe wir immer wieder erfahren haben.

Er geht aber auch an die vielen Menschen aus nah und fern, die sich haben gebrauchen lassen und uns in vielfältiger Weise halfen, im Großen und Kleinen, sichtbar oder auch sehr oft hinter den Kulissen.

Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Musikunterricht bieten wir auch für andere Altersklassen Veranstaltungen an: Seniorennachmittage, das „Frühstück für Leib und Seele“, die „Flotte Nadel“, Spielenachmittag für Erwachsene, eine Sportgruppe und noch vieles mehr.

Nach dem Motto „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“ wollen wir dem Gesicht Thalheims weiterhin ein freundliches Aussehen geben.

Wir laden alle ein, unsere Angebote zu nutzen. Wer seine Fähigkeiten in unsere verschiedenen Arbeitsgruppen einbringen will, ist herzlich willkommen und auch für neue Ideen sind wir immer offen. Wir freuen uns natürlich auch weiterhin über jede Unterstützung, in welcher Form auch immer.

Auf ein baldiges Wiedersehen im

**Thalheimer Teelicht e.V.
Friedrichstraße 1a / Stadtbadstr. 12**



Das Familienfest am 20. August 2016 am Rathaus war ein Anziehungspunkt für Eltern, Großeltern, Kinder.

**„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun, können das Ge-
sicht der Welt verändern“**

Jede Spende hilft!

SPENDENKONTO

Thalheimer Teelicht e.V.

Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE73 8705 4000 3612 0044 40

BIC: WELADED1STB



Die Festveranstaltung zum Jubiläumstag wurde begleitet von Dr. Oelschlegel und Freunden. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt, um den Mitgliedern und Gestaltern des Teelichtes zu gratulieren.

Es ist eine **Kunst**,
das zu betrachten,
was uns die Jahre bringen,
und nicht das,
was sie uns nehmen.

(Andre Gide)



Wie schnell doch so ein Jahr vergeht, wird sich manches Mitglied unserer Ortsgruppe gedacht haben, als wir uns am 28.11.2016 im „Paradies“ zu unserer Weihnachtsfeier trafen. Frau Krauß eröffnete mit einem Gedicht von Christoph Hille die Weihnachtsfeier und begrüßte unsere Mitglieder und Gäste recht herzlich. Das Team um Ute Wehner hatte für 150 Personen die Tische wieder wunderschön mit Stollen, Äpfeln und Pfefferkuchen eingedeckt.



Bei einem kleinen Jahresrückblick erinnerten wir uns an viele schöne Unternehmungen im Jahr 2016, aber auch etwas Informatives über unsere Ortsgruppe gab es zu hören. Frau Oertel, unsere neue Geschäftsführerin ab Januar 2017, überbrachte Weihnachtswünsche. Einige Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und anschließend mundete bei einer Tasse Kaffee der Stollen vorzüglich.



Im Anschluss stimmte uns das „DUO KONTRAST“ auf die Weihnachtszeit mit vielen schönen bekannten und auch neuen Liedern ein. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte alle Anwesenden und die Zeit verging wie immer viel zu schnell. Als sich die Mitglieder gegen 18 Uhr wieder auf den Nachhauseweg begaben, konnte jeder ein wunder-

schönes kleines Präsent mitnehmen. Immer wieder kann man nur staunen, mit wie viel Liebe und Ideen die Drogerie Kluge uns diese kleinen Aufmerksamkeiten bereitstellt. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich dafür bedanken.

Auch Ute Wehner und ihrem Team vom Gasthof „Paradies“ gilt ein ganz besonderer Dank für die gute Bewirtung, denn in diesem Jahr hatte sich unsere Teilnehmerzahl wieder etwas erhöht und die Kapazität der Räumlichkeiten musste voll ausgeschöpft werden.

Danke auch an unser Ehrenamt und unsere verbandseigene Pflegestation „mit Pfiff“. Ohne deren Hilfe könnten wir so eine Veranstaltung nicht realisieren.

Bei allen Sponsoren im Jahr 2016 möchten wir uns ebenfalls auf das Allerherzlichste bedanken, dies hilft uns immer wieder ein aktives Vereinsleben zu führen. Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, unserem Ehrenamt und allen weiteren Helfern alles Gute im neuen Jahr und freuen uns auf viele schöne Unternehmungen in der kommenden Zeit.

Vorstand der Ortsgruppe Thalheim des Behindertenverbandes Landkreis Stollberg e. V.

(Fotos: Behindertenverband OG Thalheim)

Stollberger Tafel e. V. sagt Danke



Der Beginn des Jahres 2017 ist Anlass, uns für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu bedanken.

Dank an die Ev.-Luth. Kirchen Meinersdorf, Gornsdorf, Zwönitz, die evangelische Freikirche Thalheim, die Ev.-Meth. Kirchgemeinden Thalheim, Gornsdorf und Zwönitz für die Gaben zum Erntedank.

Ebenso Dank an Frau Beer von der Apotheke am Rathaus für die Unterstützung.

Dank an die Supermärkte Aldi u. Kaufland Zwönitz, Rewe und Netto Thalheim, an die Bäckereien Tauscher, Rudolph, Schwarzbach, Lindner und Brückner, an die Fleischerei Meischner, das Entsorgungsunternehmen Tappe und an die vielen Ungenannten.

Besonders danken möchten wir auch den Stadtverwaltungen Thalheim und Zwönitz sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ausgabestelle Thalheim für ihre Tätigkeit im Ehrenamt. Ohne die Zusammenarbeit aller Beteiligten wäre ein reibungsloser Ablauf der Tafelarbeit nicht möglich.

Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches, friedvolles und glückliches Jahr 2017.

(Text: M. Schütze, Ausgabestelle Thalheim)





Geburtstage im Januar 2017

70 Jahre	Ingrid Süß	75 Jahre	Marlen Hähnel	85 Jahre	Ursula Schneider
70 Jahre	Herbert Küttel	75 Jahre	Manfred Hold	85 Jahre	Katharina Takacs
70 Jahre	Hannelore Berthel	75 Jahre	Wolfgang Drechsler	85 Jahre	Rolf Porstmann
70 Jahre	Friedrich-Georg Erbsen	75 Jahre	Gerlinde Straßberger	85 Jahre	Inge Lorenz
70 Jahre	Erika Dost	75 Jahre	Siegmar Thiel	85 Jahre	Werner Melzer
75 Jahre	Christa Löffler	75 Jahre	Nikolaus Reinhardt	85 Jahre	Gerda Fischer
75 Jahre	Ingeborg Demski	80 Jahre	Inge Löffler	90 Jahre	Irene Müller
75 Jahre	Klaus Gerschler	80 Jahre	Lisbeth Lindner		
		80 Jahre	Johannes Selig		

(Stand 19.12.2016)

55. Hochzeitstag im Januar haben Rita & Siegfried Koch

Galerie

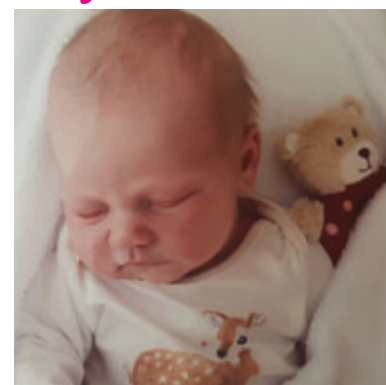


Ingeborg Mews
90. Geburtstag



Winfried Hüttig zum 85. Geburtstag
Der Schnitzer hat seine Vorfahren in Holz verewigt.

*Wie schön, dass du
geboren bist.*



Sophia Theresia Neubert
geboren am 16.11.2016

Auszug aus dem Veranstaltungskalender

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

17.01.		Gedenktage zum Hubschrauberabsturz mit zwei Toten im Jahr 2005
20.01.	18.30 Uhr	Skat- Clubmeisterschaft, 1. Turnier, Gasthaus „Zum Deutschen Eck“
21.01.	9-11.30 Uhr	Tag der offenen Tür im SPI Infos zur Schule und den Ausbildungen zur Sozialassistentin und zur Heilerziehungspflegerin
03.02.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaft im Skat 2017, Gaststätte „Sportlerheim“
04.02.	17.00 Uhr	Konzert mit dem DUO VIMARIS Mirjam und Wieland Meinhold musizieren in der Ev.-Luth. Kirche
04.02.	19.00 Uhr	Musikalische Buchlesung Rosemarie Ernst aus Oberwiesenthal liest aus ihrem Buch „Reise in meine Kindheit“, das vom Leben im deutsch-böhmischen Grenzgebiet erzählt. Erzgebirgstube Müller, Hauptstr. 23
10.02.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaften im Skat 2017, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



Do, 19.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim „Thalheimblick“
So, 22.01.	9.30 Uhr	Gottesdienstfeier, zugleich Kindergottesdienst
So, 29.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung, zugleich Kindergottesdienst
So, 05.02.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis, zugleich Kindergottesdienst
Do, 09.02.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Pflegeheim „Thalheimblick“
So, 12.02.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottesdienst
So, 19.02.	9.30 Uhr	Gottesdienstfeier, zugleich Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Do, 19.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Fr, 20.01.	19.00 Uhr	Jugendtreff
So, 22.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst (par. Kinderstunde)
Do, 26.01.		keine Bibelstunde
Fr, 27.01.	16.30 Uhr	Jungschar (8-12 Jahre) kein Jugendtreff (Konzert)
Sa, 28.01.	19.30 Uhr	Vortrag: Ruth Müller „German Doctors“ in Sierra Leone
So, 29.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst (par. Kinderstunde)
Do, 02.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Fr, 03.02.	19.00 Uhr	Jugendtreff
So, 05.02.	9.00 Uhr	Gebetszeit (Mahlfeier)
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderteil (anschl. Imbiss)
Do, 09.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Fr, 10.02.	16.30 Uhr	Jungschar (8-12 Jahre)
	19.00 Uhr	Jugendtreff (ab 14 Jahren)
So, 12.02.	8.45 Uhr	Gebetszeit
	9.30 Uhr	Gottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche



So, 22.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So, 29.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	19.30 Uhr	Gebet für die Stadt Ort zu erfragen unter Tel. 03721-84155
Di, 31.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So, 05.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So, 12.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di, 14.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde

Adventgemeinde Thalheim



jeden Sa.	9.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



jeden Mi	18.00 Uhr	Gottesdienst
jeden So	8.30 Uhr	Gottesdienst

Samstag, 4. Februar 2017, 17 Uhr, Thalheim

MUSIKALISCHER WANDEL

ZWISCHEN HORMERSDORF UND THALHEIM:

Konzert mit dem DUO VIMARIS

Mirjam und Wieland Meinhold (Sopranistin im Opernensemble des Deutschen Nationaltheaters Weimar / Universitätsorganist zu Weimar)
Das Ehepaar musiziert zum Telemann-Jubiläum in der Ev.-Luth. Kirche u.a. französische Orgelmusik.

Eintritt frei- Kollekte erbeten.

„Mönsch Martin!“

Das Kindermusical zum Lutherjahr

26.02.2017 - 10 Uhr
Ev.-Luth. Kirche Thalheim

Mit ca. 50 Kurrendekindern aus Stollberg, Oelsnitz, Zwönitz und natürlich Thalheim wird extra zum Reformationsjubiläum das Luther-musical „Mönsch Martin“ auf einer Probenrüstzeit in den Winterferien einstudiert. Tolle Lieder und Arrangements mit einer Live-Band sowie Texte, die den Mönch Martin als Mensch zeigen, lassen das Werk zu einem echten Höhepunkt werden.

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse:

Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstr. 5, Tel.: 03721 26226, Fax: 03721 84180, e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Nico Dittmann, Redaktion des nichtamtlichen Teils: S. Schlicke (Stadtverwaltung), E. Börner (ehrenamtlich)

Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.

Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u. Druck KG, Tel.: 03722 505090

Redaktionsschluss Ausgabe 2/17: 31.01.2017

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 15.02.2017





Ihr Profi für Kläranlagen.
www.klaeranlagenprofi.de

Es ist höchste Zeit!

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage in Form eines Neubaus oder einer Nachrüstung.

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.

Beton-Anlagen



Kunststoff-Anlagen



Nachrüstung bestehender Gruben



- » **Neubau**
- » **Nachrüstung**
- » **Wartung**
- » **Beton- und Kunststoffanlagen**

Gern senden wir Ihnen kostenlos weiteres Informationsmaterial zu. Auch erhalten Sie ein konkretes und unverbindliches Angebot für die Umrüstung oder den Neubau Ihrer Kleinkläranlage.

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz
Tel. 0371 / 814 99 -10 · info@wertec.com

KOSTENFREIE HOTLINE
08000 - 93 78 32

WIR BRAUCHEN SIE

als Anzeigenverkäufer (m/w) im Innen- bzw. Außendienst

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen.
Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit.
Ihr Fleiß und Ihr Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt,
auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

als Mitarbeiter (m/w) im Zeitungssatz oder Anzeigensatz

Sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten – auch unter Zeitdruck – ist für Sie selbstverständlich.
Sie sind flink in der Anwendung von QuarkXpress und haben solide Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung/Grammatik voraus.

als Mitarbeiter (m/w) Weiterverarbeitung im Zweischichtbetrieb

Ihre Tätigkeit umfasst vorwiegend die Tätigkeiten der maschinellen Druckweiterverarbeitung und die Bedienung von Stapelschneidern. Eine Ausbildung zum Offsetdrucker wäre wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

WIR BRAUCHEN SIE

als Druckhelfer (m/w) im Zweischichtbetrieb

Sie sind teamfähig und bewahren auch unter Termindruck und körperlicher Belastung einen kühlen Kopf.
Sie leisten Hilfsarbeiten an Kleinoffsetmaschinen, bedienen Stapelschneider und Maschinen der Druckweiterverarbeitung.

SIE SIND DABEI

- wenn wir unsere Leser stets über das Wichtige aus den Rathäusern informieren,
- wenn wir pünktlich aktuelle Beiträge aus Vereinen, Schulen und Kitas veröffentlichen,
- wenn wir die Angebote der regionalen Unternehmen ins richtige Licht setzen, damit diese direkt an deren Kunden gelangen.

UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN

entstand vor 25 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz.
Junge Mütter und Väter sind willkommen.
Die Entlohnung ist überdurchschnittlich und Leistung wird belohnt.



Ihr schnellster Kontakt:

Riedel Verlag & Druck KG
Annemarie Riedel

Gottfried-Schenker-Strasse 1
09244 Lichtenau/
OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
A.Riedel@riedel-verlag.de

- Terrassenüberdachungen
- Balkonüberdachungen
- Haustürvordächer
- Schiebeanlagen
- Anbaubalkone
- Seitenteile
- Carports

Eigene
Produktion
und
Montage



- Sonnenschutz
- Regenschutz
- Hitzeschutz

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 71290
www.henkel-alu.de

Affbäck
BACKWAREN MIT
TRADITION SEIT 1929

Das alte Jahr 2016
hat sich verabschiedet
und wir möchten
Danke sagen.

Wir wünschen unserer Kundschaft ein glückliches,
gesundes und friedvolles Jahr 2017.

IHRE GRIT ENGELHARDT MIT FAMILIE UND
IHREN AFFBÄCKMÄDELS HEIDI, JANA UND ALINA

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelsanierung • Balkonsanierung



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

Chemnitzer Straße 41a | 09385 Lugau

Telefon: 037295 3333 | Fax: 037295 3364 | Funk: 0171 4163526

www.abdichtungsfachbetrieb.de



Inh. Johannes Petzold
Untere Bahnhofstraße 22
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 84171
www.baeckerei-tauscher.de
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 11.00 Uhr

Unser Brot
des Monats:

„Buttermilchbrot“

**Kleinanzeigen
im Amtsblatt**

(037208) 876211

Firma Groß

Inh. Beate Trebus
Zwönitz

Gewerbehof 41/43

**Brikett/Heizöl –
super Preise**

- gute Rabatte möglich -

Telefon: 03 77 54 - 7 71 81

täglich bis 18.00 Uhr

Abschied

Bestattung Bodo Seidel

Im Leben können wir vieles bestimmen,
auch über die Zeit danach.

Eine Bestattungsvorsorge
kann in jedem Alter
getroffen werden.

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Physio & Vital Thalheim

→ Hörgeräte Dr. Eismann

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Ihr Anzeigentelefon:

037208/876-100

Riedel – Verlag & Druck KG

Wir schicken Ihnen den Thalheimer Stadtanzeiger bequem nach Hause oder an Ihre Verwandten und Freunde. Natürlich nur zum Portopreis! **Info unter Telefon 03721 - 2620.** Oder wünschen Sie den Stadtanzeiger in Ihrem digitalen Briefkasten, so senden Sie bitte eine kurze E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de (Betreff Thalheim). Vielen Dank!

Pflege
DIENST
Zwönitztal
Palliativ - Brückendienst

... in guten Händen



Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel.: 037754 - 336 348 · p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

PETER LUTHE
Fachbetrieb für
Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0371 - 7 17 88

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**




JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks

Jörg Sonntag | Hauptstraße 23 | 09394 Hohndorf
Telefon/Fax: 037298 30379 | Funk: 0173 3711630

- Neu-, Aus- und Umbau
- Sanierung
- Fassaden
- Trockenbau
- Estrich
- Pflasterarbeiten u.a.



kontakt@js-bau-hohndorf.de · www.js-bau-hohndorf.de

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen **kostenlosen Ersatzwagen**

GLASSCHADEN ? mobiler Service
Scheibenreparatur, Scheibenwechsel

DELLEN ?
Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÜNUNGSFOLIEN ?
für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSATTLEREI ?
Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer, Sitzbänke für Motorräder, Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.

www.autosattlerei-pegel.de
Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de | ☎ 03721 23681

Tagespflege in der „Villa Neukirchner“ Thalheim



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e. V.
Robert-Koch-Straße 5 | 09380 Thalheim
Tel.: 03721 2743808 | Fax: 03721 86065
sozialstation-thalheim@drk-stollberg.de

Die Tagespflege ist interessant für:

- + ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation benötigen
- + ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung benötigen
- + ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- + pflegerische Versorgung – orientierte Begleitung – Gemeinschaft
- + persönliche Betreuung – Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- + Ausflüge und Feiern – gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- + Hol- und Bringdienst

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten.
Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann.




Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.